



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCCXXII. Jordan von Neundorf, Henning Seedorf und Andere geloben den Herzogen Wenzel und Albrecht zu Sachsen, es zu bestellen, daß der Vogt, der von wegen des Stifts Brandenburg das Haus zu Wesemburg ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

CCCXXII. Jordan von Neundorf, Henning Seedorf und Andere geloben den Herzogen Wenzel und Albrecht zu Sachsen, es zu bestellen, daß der Vogt, der von wegen des Stiffts Brandenburg das Haus zu Wefemburg innehat, dieses den Herzogen zu ihrem Erbe und dem Stifte zu seinen Pfennigen getreulich halten soll, am 25. April 1378.

Wir Johann von Neydorph, Henning Seedorph, Cracht von Lückenbergh vnd Tytterich Vogelfak, Bekennen öffentlich In diesem briene, vor alle die on sien. odder Horen lesen, daz wir mit wolbedachtem mute vnd von rechter wissen, den Hochgeborn fursten vnd Herren, Hern wentzflawen vnd Hern Albrechte, Hertzogen czu Sachsen vnd czu Lunenburg, Iren rechten erben, vnd czu irer vnd irer Erben getreuwen Handen, dem Edelen Hern Gebeharden von Szcraplow, Hern Cunen von Cocsteden, Hern Hanffe Lofir, Hern Gunthere von der Drosule, Her Heynriche von Seben, vnd Rycharde von Gluech gelobit haben vnd geloben mit Crafft dises briues in guten treuwen an allis geuerde, daz wir bestellen sullen vnd wollen mit dem vögte, der daz Hues czu Wefemburg von wegen des erwertigen in gote vaters vnd Herren Hern Tytteriches, Byschoffes czu Brandenburg, Seines Cappittels vnd des Gottishauses czu Brandenburg ynne hat, odir in kuemftigen czeiten von irentwegen ynne haben wirdet, daz derselbe voyt den Egenanten vnzern Herren den Herczogen czu Sachsen vnd iren Erben, daz obgenant Hues Wefemburg czu yrem Erbe vnd dem Egenant vnzern Herren, dem Bischoffe czu Brandenburg vnd seine Cappittelle, czu iren pfennigen getreuwelich halten sal nach lute der briene, die sie beidentseiten darubir geben haben. Wurde auch sache daz der Egenant Her Tytterich, der Bischoff czu Brandenburg, von toydes wegen vorgynge, des god nicht enwolle; So globen wir Egenant Jordan von neydorph, Henning Sedorph, Cracht von Lukemberge vnd Tytterich Vogelfak, den obgenanten vnzern lieben Herren, den Herczogen czu Sachsen vnd iren rechten Erben vnd czu iren getreuwen Handen, den Egenanten iren Manne, daz der voyt, der denne daz Hues czu Wefemburg von irentwegen ynne hette, adir wer denne von irentwegen dar czu voyte gefaczt wurde, vnzern Herren den Herczogen czu Sachsen czu irem Erbe, vnd dem Egenanten vnzern Herren dem Bischoffe czu Brandenburg vnd seinen nachkomen Bischoffen czu Brandenburg vnd irem Capittel czu iren pfennynghen halten sullen, als in den briuen die an beident seiten geben sint, Lutterlich ist begriffen, Also daz derselbe voyt, der denne daz Hues czu Wefemburg von irentwegen ynne hette, adir wer denne dar von irentwegen czu voygte gefaczt wurde, den obgenant vnzern Herren von Sachsen daz Hues czu Wefemburg nicht empherne. Were auch daz die Egenant vnfir Herren die Herczogen czu Sachsen odir ire Erben, daz Hues czu Wefemburg nach der briue vswefinge, die an beidentseiten daruber geben sint, wedirlosen wolden; So globen wir Egenant vire, den obgenant vnzern lieben Herren vnd Iren Erben welche czeit sie daz gheld, do daz Hues wefemburg vor gefaczt ist, bezalten vf Sogetane czeit, alle die briue, die darnf an beidentseiten geben sint vswisen, daz vnfir Herre der Bischoff czu Brandenburg adir wer daz Hues czu Wefemburg von irentwegen ynne hatte, dasselbe Hues vnd alle sulliche gulde, die sie yn darczu bewilt vnd gefaczt haben, ledelichen wedir entwertien sullen, an allis vorziehen widderede vnd argelift. Wurdes auch sache, daz vnder vnfir viren einer abginge, dar Ghod vore sie, eer der czeit sie daz Hues wefemburg widder gelost hetten; So sal vnfir Herre der Bischoff czu Brandenburg, der nue ist adir in kuemftigen czeiten wirdet, einen andern Burgen in des toten stete ynnen vier wochen setzen, der yn solliche gelobde vnd bewarunge tete mit briuen, als wir yn getan haben, vnd das sol diesem briue keynen schaden brengen: vnd haben des czu vrkunde aller vnfir Ingefiele

wissentlich henghen lassen an disen brief, Geben czu Wittemberg nach Ghodes gebord Driezen-
hundert Jar darnach In dem acht vnd Sybenczigsten Jare, am Suntage Quasimodogeniti.

Nach dem Originale im K. Sächsischen Geh. Staats-Archive in Dresden.

CCCXXIII. Die von Plotho bekunden die Schlichtung ihres Streitens mit dem Prediger
Hermann zu Porey, am 21. Mai 1378.

Wir Gherard und Hildebrand, Bruder, geheyten von Plote, bekennen etc., dat dy er-
werdige Vater in Godd Byfchopp Diderik, Hentzo Proift und Bertram Prior tu Brande-
borch, hebben gentslik und al berichtet alle Sake, Twidracht und Schelinge, beclaget und unbeclaget,
weltliken und geysliken, dy wente tu her tuschen den wysen Manne Hern Hermanne, nu Perrerr
tu p. Slantyn und Her vor male Perrerr tu Porey was, an eyne Syde und uns unser Gebur und
Underfaten an dy ander Syde gewesen syn und wy wyllen das nummer mer up faken noch vordern
met engher Clage. Upp dat dy vorgeante Her Herman und wy Gherard und Hildebrand desse
Berichtunge stede und gantz holden so hebben etc. Tu Seieffer na Goddis Bort dusent Jar dryhundert
Jar in deme achte und seventichsten Jare des Vridages vor unfes Herren Gotdes Hemmelvard.

Nach dem Originale.

CCCXXIV. Johann Thomas Bürger zu Brandenburg präsentirt zur Pfarre in Schmerzke,
am 29. Sept. 1378.

Reverendo in Christo patri ac domino, domino Henzoni, ecclesie Brandenburgensis
preposito, Johannes Thome, civis nove civitatis Brand. se promptum ad omnia servitia adim-
plenda. Vestram condignam deprecator paternitatem humiliter et attente, quatenus dominum Nico-
laum quondam plebanum in Suanebeke prope Beltiz ad ecclesiam Smertzike juxta formam
permutationis intronizare et investiri faciatis dei intuitu et vestre proprie justitie ob respectum. Datum
Brand. anno domini M. CCC. LXXVIII. in die Michaelis archangeli, meo sub sigillo, tergo tenus appenso
in testimonium omnium premifforum.

Nach einer Copie im ältern Copiaris.

CCCXXV. Der Dompfropst Henzo überträgt die Einführung des Pfarrers zu Schmerzke
einem benachbarten Pfarrer, am 1. Nov. 1378.

Henzo prepositus ecclesie Brandenburgensis discreto viro domino Johanni ple-
bano seu rectori ecclesie ville Prutzik caritatem in domino. Dominum Nicolaum, exhibitorem
Hauptst. I. Bd. VIII.